

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 50/0167/WP17-1
Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.06.2016
		Verfasser:	
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 `Projekte zur Integration`			
Beratungsfolge:		TOP: 8	
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.06.2016	SGA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie folgt der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Projektanträge zur Integration“ und beschließt, die eingereichten Projektanträge (Nr. 2 und Nr. 4) mit einer Gesamtsumme in Höhe von 3.637,50 Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des genehmigten Haushaltsansatzes für 2016 zu PSP-Element 4-050501-901-3, Sachkonto 53180000.

Erläuterungen:

Projektantrag Nr. 2

Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V.
„Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Driescher Hof“
Beantragt: 1.700,- Euro

Das Projekt richtet sich an ca. 30 Jugendliche und junge Männer.

Der Antragsteller möchte in Driescher Hof „Nachtaktiv“ anbieten. Während der Projektphase wird freitags in der Sporthalle von 22:00 bis 01:00 Uhr vorzugsweise Fußball gespielt. Begleitet wird das Projekt von mehrsprachigen Trainern und Sozialpädagogen, die für die Einhaltung der Regeln sorgen. Sollten im Rahmen der Maßnahme Talente oder Leidenschaften entdeckt werden, so werden diese an nahe gelegene Fußballvereine vermittelt.

„Nachtaktiv“ dient u.a. der Gewaltprävention, indem z.B. die Polizei mit dem „Kommissariat Vorbeugung“ den Teilnehmern ihre Rechte und Pflichten erklärt. So lernen die Jugendlichen, die Polizei auch einmal anders kennen. Demnach werden eine gewaltpräventive Wirkung im Allgemeinen und im Besonderen eine hoch integrative Wirkung von Flüchtlingen in die jugendliche Gemeinschaft des Quartiers erreicht.

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat einstimmig zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen.

Förderhöhe: 1.700,- Euro

Projektantrag Nr.4

Förderverein „Reittherapie im Abenteuerland“ e.V.
„integratives reittherapeutisches Projekt“
Beantragt: 1.937,50 Euro

Der Antragsteller möchte einer Gruppe von sieben Kindern mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit des therapeutischen Zusammenseins mit Pferden ermöglichen. Es handelt sich bei der Zielgruppe um Kinder mit und ohne Behinderung im Kindergartenalter.

Der Antragsteller plant ein gemischtes reittherapeutisches integratives Gruppenangebot, bei dem die TeilnehmerInnen z.B. durch Muskellockerungen individuell gefördert werden. Es werden Ausritte mit Pferden unternommen, in denen die TeilnehmerInnen die Natur wahrnehmen und somit ihre Sinne gefördert werden.

Als Ziel beschreibt der Antragsteller, dass er die TeilnehmerInnen durch gemeinschaftliche Erlebnisse in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen Spaß und Freude in ihrem Leben schenken kann. Als weiteres Ziel strebt der Antragsteller die Integration der Migrations- und Flüchtlingskinder in Freizeitgruppen an.

Bezüglich der Nachhaltigkeit, versucht der Antragsteller durch aktive Suche einen Paten/Sponsor zu finden um die Gruppenarbeit fortführen zu können.

Die TeilnehmerInnen schließen durch das Projekt Freundschaften, sie lernen Verantwortung zu übernehmen und erlernen die deutsche Sprache.

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat einstimmig zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen. Des Weiteren empfehlen die Mitglieder, dass der Antragsteller in die Sitzung des Integrationsrates zum 07. September 2016 eingeladen werden soll, um sich und das Projekt vorzustellen.

Förderhöhe: 1.937,50 Euro

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht Projektanträge 2016

Anlage 2 - Projektantrag Nr. 2

Anlage 3 - Projektantrag Nr. 4

Anlage 4 - Beratungsvorlage Projektantrag Nr. 2

Anlage 5 - Beratungsvorlage Projektantrag Nr. 4

Übersicht "Projektanträge zur Integration" 2016

für die Sitzung des Integrationsrates am 08.06.2016

Stand 11.05.2016

VI. Projektanträge zur Integration (pro Projektantrag maximale Förderung jeweils 5.000,- €)						
	Antragstellende / Projektbezeichnung	Zielgruppe	Bereich	Beantragt	Empfehlungs- beschluss der Arbeitsgruppe "Projektanträge zur Integration"	vom I-Rat beschlossen
1.	Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V. „Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Walheim“	Flüchtlinge	Sport und Soziales	1.249,00 €		1.249,00 €
2.	Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V. „Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Driescher Hof“	Flüchtlinge	Sport und Soziales	1.700,00 €	1.700,00 €	
4.	Förderverein Reittherapie im Abenteuerland e.V. "integratives reittherapeutisches Projekt"	Kinder mit und ohne Behinderung	Soziales	1.937,50 €	1.937,50 €	
5.						
6.						
7.						
Summe				4.886,50 €	3.637,50 €	1.249,00 €

für "Projektanträge zur Integration" zur Verfügung stehende Haushaltsmittel (Stand: März 2016)	39.000,00 €
abzüglich vorgeschlagener Bewilligungssumme der Arbeitsgruppe "Projektanträge zur Integration"	3.637,50 €
abzüglich vom I-Rat bereits beschlossen	1.249,00 €
noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel	34.113,50 €

2.)

E: 06.04.16 / Me

Antrag auf Förderung eines Projektes 2016

Titel des Projektes	Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Driescher Hof	
Institution/Verein (Adresse)	Aachener Förderverein Integration durch Sport e. V. Hasbach 28 52076 Aachen	
Verantwortliche Kontaktperson	Uschi Brammert	
Telefon, Handy		
E - mail		
Website		
Bankverbindung (BLZ / Konto-Nr.)		
Kooperationspartner	OT Driescher Hof, Sportamt, Jugendamt, Kommissariat Vorbeugung, DRK	
Projektlaufzeit	Beginn: 01.04.2016	Ende: 31.03.2016
Räumliche Ausrichtung des Projektes	<input type="checkbox"/> Gesamtstädtisch <input checked="" type="checkbox"/> Sozialraum	
Beantragter Zuschuss	1.700 €	
Beschreibung	<p>Jeden Freitag findet quartiersbezogen in der Zeit von 22.00 bis 01.00 Uhr in Aachener Turnhallen ein sogenanntes „Nachtaktiv“ statt. Dieser Mitternachtssport dient der Gewaltprävention.</p> <p>Unser Verein ist mit einem Nachtaktiv in Rothe Erde und zwei Nachtaktiv in Walheim neben einer Flüchtlingsunterkunft vertreten. Seit einiger Zeit nehmen</p>	

Zielgruppen	<p>auch junge Flüchtlinge regelmäßig am Mitternachtssport teil. Wir haben festgestellt, dass das Nachtaktiv nicht nur innerhalb der unterschiedlichen Ethnien integrativ wirkt, sondern dass wir speziell über dieses Angebot auch Flüchtlinge in die Gemeinschaft ortsansässiger Jugendlicher integrieren können.</p> <p>Als man uns bat, ein Nachtaktiv auch in Driescher Hof auszurichten, haben wir aufgrund unserer guten Erfahrungen in den Projekten „GLAS“ und „Mädchen mittendrin“ spontan beschlossen, Zuschüsse zu generieren.</p> <p>Das Angebot richtet sich an ca. 30 männliche Jugendliche und junge Männer.</p>
Projektziele	<p>Wir erreichen damit eine gewaltpräventive Wirkung im Allgemeinen und im Besonderen eine hoch integrative Wirkung von Flüchtlingen in die jugendliche Gemeinschaft des Quartiers.</p> <p>Es geht um Kennenlernen, um Partizipation, um Freundschaften und Patenschaften, die sich aus dem gemeinsamen Sporterlebnis heraus ergeben werden.</p>
Projektinhalte	<p>Eine Wohlfühl-Atmosphäre beginnt durch die Kontakte, die entstehen; Sprache wird im Umgang miteinander erlernt, Kontakte werden in die Familien hineingetragen.</p> <p>Der Mitternachtssport – vorzugsweise Fußball – erfolgt nach weltweit anerkannten Regeln, die sich auf das alltägliche Leben übertragen lassen. Durch die Begleitung des Sports anhand von Trainern und Sozialpädagogen, die für die Einhaltung der Regeln sorgen, wird das Gruppengefühl zu einem echten Teamgeist.</p> <p>Die Sozialpädagogen der Offenen Tür stecken den Rahmen für die Regeln, die auch im eigenen Hause gelten, alles andere wird nicht toleriert. Die Trainer sorgen als Schiedsrichter zwischen den Mannschaften für die Einhaltung der Regeln.</p> <p>Sofern wir Talente und Leidenschaften entdecken, vermitteln wir zum nahe gelegenen Fußballverein.</p> <p>Wir betreiben schon seit langem als Verein Nachtaktiv-Projekte, auch im sozialen Brennpunkt Rothe Erde, und haben nur gute Erfahrungen bei der Umsetzung gemacht, weil uns mit Trainern und Sozialpädagogen zunehmend Fairness und Streitschlichtung unter den Jugendlichen und jungen Männern gelingt.</p>

Projektbeteiligte	<p>In der Turnhalle werden die sozialen Unterschiede nicht so sichtbar. Da kommt es vielmehr auf die Ballkünste und Dribble-Aktionen an, nicht so sehr auf den Geldbeutel oder die Herkunft.</p> <p>Wir sind in all unseren Projekten stets inklusiv aufgestellt. Auch Menschen mit körperlichen, geistigen und insbesondere emotionalen Behinderungen werden immer mitgenommen.</p> <p>Wir arbeiten im Vier-Säulen-Modell: 1) Sportverein, 2) Sportamt/Bezirksamt, 3) Jugendamt/Jugendeinrichtung, 4) Kriminalkommissariat Vorbeugung/Örtliche Polizei</p> <p>1) sportliche Leitung/Fairness, 2) Infrastruktur Turnhalle/Sportplatz, 3) Schutz von Minderjährigen, insbesondere minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen, 4) gesetzlicher/rechtlicher Rahmen, Gewaltprävention</p> <p>Wir arbeiten mit Übungsleitern/Trainern aus dem türkisch/arabischen sowie deutschen Raum, damit eine Übersetzung der Regeln möglich ist.</p> <p>Die OT Driescher Hof bietet über den Mitternachtssport hinaus eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Menschen, die Polizei erklärt den Jugendlichen ihre Rechte aber auch ihre Pflichten. In der Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Vorbeugung lernen Jugendliche die Polizei auch einmal anders kennen.</p>
Nachhaltigkeit	<p>Die Jugendlichen werden nicht mehr nach Migrant und Nicht-Migrant, nicht mehr nach Flüchtling und Nicht-Flüchtling, nicht mehr nach Einheimischer und Nicht-Einheimischer sortiert, sondern die Jugendlichen sind eine bunte Schar Nachtaktiver.</p> <p>Je mehr junge Menschen hinter diesem Projekt stehen, desto mehr Befürworter und Mitstreiter wird es im Quartier geben, die dieses Projekt nachhaltig weiter unterstützen werden.</p>

Projekteinnahmen/ Projektausgaben

Projekteinnahmen	
Beantragte Mittel Bezirksvertretung Aachen- Mitte	1.700 €
Ehrenamt/Eigenleistung	500 €
Insgesamt	2.200 €
voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)	
Verwendungszweck	Betrag
Übungsleiter/Trainer 10,50 €/h x 3 h x 50 KW	1575 €
Ehrenamtl. Koordination 10 € x 50 KW	500 €
Bälle/Pumpe	125 €
Insgesamt	2.200 €

Aachen, den 26.03.2016

Unterschrift:

Uschi Braumert

Richtlinien für „Projekte zur Integration“

Kriterien		Ja	Nein
1.	Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu unterstützen oder das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu fördern.	X	
2.	Antragsfrist für Projekte ist jeweils der 30.09. des Vorjahres. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr weitere Anträge gestellt werden. Die Anträge sind jedoch mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.	X	
3.	Antragsberechtigt sind Institutionen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Netzwerke/ Kooperationsverbände.	X	
4.	Eine Förderung durch andere städtische Stellen oder weitere Fördermittelgeber ist vorrangig auszuschöpfen. Diese kann eine Förderung über Mittel aus „Projekten zur Integration“ ausschließen.		X
5.	Förderhöhe: Der Höchstbetrag der Förderung beträgt maximal 5.000 € pro Projekt.	X	

Gemäß den im Antrag gemachten Angaben, sind die Voraussetzungen der Richtlinien für förderfähige Projekte zur Integration erfüllt.

Vorschlag zur Beschlussfassung des Integrationsrates

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat einstimmig zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen.

4.

Antrag auf Förderung eines Projektes

aus städtischen Mitteln „Projekte zur Integration“ der Stadt Aachen

2016

Titel des Projektes	integratives reittherapeutisches Projekt	
Institution/Verein (Adresse)	Förderverein Reittherapie im Abenteuerland e.V., Grüne Eiche 35, 52078 Aachen	
Verantwortliche Kontaktperson	Kerstin Keus	
Telefon, Handy		
E - mail		
Website	www.reiten-im-abenteuerland.de	
Bankverbindung (IBAN/ BIC)		
Evtl. abweichende Adresse für den Zuwendungsbescheid		
Kooperationspartner	VKM Kindertagesstätte, Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	
Projektlaufzeit	Beginn: Januar 2016	Ende: Dezember 2016
Räumliche Ausrichtung des Projektes	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtstädtisch <input type="checkbox"/> Sozialraum	
Beantragter Zuschuss in Euro	1.937,50 Euro	

Förderverein „Reittherapie im Abenteuerland“ e.V.

1. Vorsitzende Kerstin Keus,

www.reiten-im-abenteuerland.de -



Aachen, den 11.04.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Hof „Abenteuerland“ ist eine vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten anerkannte Einrichtung, die alle Fachbereiche des therapeutischen Reitens anbietet und durchführt. Unser gemeinnütziger Förderverein „Reittherapie im Abenteuerland e.V.“ wurde am 10.07.2007 gegründet. Unser Ziel ist es, vor allem Kindern und Jugendlichen der Region Aachen, die durch Krankheit, Behinderung oder soziale Schwierigkeiten benachteiligt sind, das therapeutische Zusammensein mit Pferden zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Eine Gruppe von 7 Kindern der VKM Kindertagesstätte, bestehend aus Flüchtlingskindern, Kindern mit Migrationshintergrund und deutschen Kindern mit und ohne Behinderung im Kindergartenalter kommt 1 x pro Woche für 2 Stunden zu uns.

Die Kinder haben alle ihren Wohnsitz in der Stadt Aachen.

Projektziele:

Alle Kinder haben Förderbedarf aus den unterschiedlichsten Gründen. Wir denken, dass wir diesen Kindern bei ihren Problemen helfen, sie in ihrer Entwicklung unterstützen können und ihnen durch das gemeinschaftliche Erleben in der Gruppe mit dem Partner Pferd auch ein wenig Spaß und Freude in ihrem Leben schenken können. Für die durch Flucht oder anderen Ursachen traumatisierten Kindern hoffen wir einen wertvollen Beitrag leisten zu können, um ihnen bei der Bewältigung ihrer Traumata eine kleine Hilfestellung zu geben.

Als weiteres Ziel ist die Integration der Migration- und Flüchtlingskinder in Freizeitgruppen angestrebt. Dies erreichen wir durch die gemischten integrativen reittherapeutischen Gruppen deutscher und fremdländischer Kinder (neben dem Erlebnis mit dem Partner Pferd auch Sprache lernen, Freunde finden, Kultur erfahren etc.).

Förderverein „Reittherapie im Abenteuerland“ e.V.

1. Vorsitzende Kerstin Keus,

www.reiten-im-abenteuerland.de -

Projekthalte:

Gegenstand des Projektes:

reittherapeutisches integratives Gruppenangebot, das 1 x wöchentlich Kinder mit verschiedenen Handicaps den Partner Pferd erleben lässt

Welche Aktivitäten planen wir:

Arbeit an der Longe (=individuelle Förderung bei Problemen, z.B. Muskellockerung), geführte Ausritte (= Förderung aller Sinne durch Wahrnehmung der Natur), Spiele vom Rücken des Pferdes und rund um das Pferd (= Gruppenerleben, Gemeinschaftsgefühl, Zusammenarbeit, Rücksicht), aktive Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung der Therapiepferde (holen, putzen, auf-/absatteln) (= fördert Verantwortung) und vieles mehr.

Wer übernimmt welche Aufgabe:

Eine Reittherapeutin SGTR mit Zusatzqualifikationen in Gestaltpädagogik für Kinder und Jugendliche, Psychomotorik und Lerntherapie und Erfahrung als Lehrerin und Lerntherapeutin, hauptsächlich im sonderpädagogischen Bereich führt das reittherapeutische Gruppenangebot mit 2 Pferden durch. Unterstützt wird sie durch einen reittherapeutischen Helfer.

Die VKM Kindertagesstätte organisiert, übernimmt und finanziert den Transport zum Reittherapiezentrum. Eine pferdeerfahrene Erzieherin der VKM Kindertagesstätte betreut die Kinder, die gerade nicht auf dem Pferd sitzen und unterstützt Therapeut und therapeutischen Helfer bei der Durchführung der reittherapeutischen Einheit.

Wie nutzen wir die Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer

Je nach Förderbedarf des jeweiligen Teilnehmers stimmen wir Anforderungen und Übungen an die Bedürfnisse des einzelnen ab. Ein Dolmetscher ist nicht erforderlich, da es in der Arbeit mit Kindern und Pferden keiner Übersetzung bedarf.

Welche Erfahrungen nutzen wir bei unserem Vorhaben:

In unserer täglichen Arbeit fächert sich unser Klientel von Jugendlichen der Jugendhilfe über Behindertenkindergärten und Schulen bis hin zu Fördervereinen weit und wir betreuen Patienten jeden Alters mit diversen körperlichen und psychischen Behinderungen, Verhaltensauffälligkeiten oder sozialen Störungen. Diese Erfahrungen nutzen uns bei unserem Vorhaben mit der VKM Kindertagesstätte.

Inwieweit führt das Projekt zum Abbau von Ungleichheiten

Die Gruppe ist integrativ, d.h. gesunde und kranke Kinder mit und ohne Migrationshintergrund werden gemeinsam gefordert und gefördert. Durch das Gruppenerlebnis, die gegenseitige Rücksichtnahme entsteht Gemeinsamkeit)

Inwieweit wird der Gender-Aspekt berücksichtigt? Und werden im Projekt Menschen mit Behinderungen eingebunden?

Jungen und Mädchen, Kinder mit und ohne Behinderung erleben in der integrativen reittherapeutischen Gruppe gemeinsam den Partner Pferd.

Förderverein „Reittherapie im Abenteuerland“ e.V.

1. Vorsitzende Kerstin Keus,

www.reiten-im-abenteuerland.de -

Projektbeteiligte:

- Antragsteller - Förderverein Reittherapie im Abenteuerland e.V.
- Durchführende - Kerstin Keus und das Team vom Reittherapiezentrum Abenteuerland
- Kooperationspartner - VKM Kindertagesstätte, Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V., Frau Ulrike Noack, Krantzstraße 7 / B13, 52070 Aachen

Die Kindertagesstätte organisiert und finanziert die Fahrtkosten zum Reittherapiezentrum. Eine Erzieherin der Kindertagesstätte mit Pferdeerfahrung hilft bei der Durchführung der wöchentlichen Einheit.

Öffentlichkeitsarbeit:

Auf unserer Internetseite www.reiten-im-abenteuerland.de berichten wir über unsere Arbeit und geben Einblicke in unseren Alltag. Auf Veranstaltungen, Messen und Events, z.B. dem CHIO stellen wir unseren Förderverein und unsere Arbeit vor und stehen für Informationen und Fragen zur Verfügung.

Auf unserem Fest zum 15 jährigen Jubiläum können wir z.B. eine Fotostrecke zur Gruppenarbeit zeigen. Des weiteren planen wir einen Film mit „NOCASE“ über unsere Arbeit zu drehen. Hier kann das Projekt mit zum Inhalt gehören.

Es wird eine Diplomarbeit zur Gruppenkonzeption und Umsetzung geschrieben werden.

Durch die positive Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund ist das Projekt auch für die Öffentlichkeit von Interesse.

Nachhaltigkeit aus unserer Sicht

Integration in die Gesellschaft, Verbesserung persönlicher Defizite und Probleme

Wir werden versuchen durch aktive Suche nach einem Paten / Sponsor für dieses Projekt, die Gruppenarbeit langfristig fortzuführen zu können.

Nachhaltigkeit aus Sicht des Teilnehmers

Kultur kennenlernen, Freundschaften schließen, ein neues Hobby erlernen, Verantwortung übernehmen, Gruppenverhalten trainieren, Sprache erlernen, Auseinandersetzung mit Traumata



Projekteinnahmen/ Projektausgaben

	Projekteinnahmen
Beantragte Mittel Stadt Aachen	1937,50 €
Sonstiges	* 2247,50 €
Insgesamt	4185,00 €
voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)	
Verwendungszweck	Betrag
reittherapeutisches integratives Gruppenangebot einmal wöchentlich, geplant sind 31 Einheiten	4185,00 €
Eine Einheit kostet 135 Euro / Std. Diese Kosten beinhalten den Einsatz von jeweils 2 Therapiepferden pro Einheit, eines Therapeuten und eines therapeutischen Helfers	€
	€
	€
<small>* zu sonstige Projekteinnahmen: 155,00 Euro Eigenanteil bezahlt durch VKM, dazu trägt der VKM seine Fahrkosten, die wir nicht beziffern können 2092,50 Euro andere Fördermittel (ein anderer Sponsor hat Geld an unseren Förderverein gespendet und übernimmt einen Teil der Kosten für dieses Projekt)</small>	€
	€
Insgesamt	4185,00 €

Aachen, den 11.04.2016

Unterschrift: 

Vorliegende Projektanträge

<u>Projekt-Nr.</u>	<u>Antragsteller</u>	<u>Titel</u>
4.	Förderverein „Reittherapie im Abenteuerland“ e.V.	„integratives reittherapeutisches Projekt“

Kurzbeschreibung der Verwaltung:

Der Antragsteller möchte einer Gruppe von sieben Kindern mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit des therapeutischen Zusammenseins mit Pferden ermöglichen. Es handelt sich bei der Zielgruppe um Kinder mit und ohne Behinderung im Kindergartenalter.

Der Antragsteller plant ein gemischtes reittherapeutisches integratives Gruppenangebot, bei dem die TeilnehmerInnen z.B. durch Muskellockerungen individuell gefördert werden. Es werden Ausritte mit Pferden unternommen, in denen die TeilnehmerInnen die Natur wahrnehmen und somit ihre Sinne gefördert werden.

Als Ziel beschreibt der Antragsteller, dass er die TeilnehmerInnen durch gemeinschaftliche Erlebnisse in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen Spaß und Freude in ihrem Leben schenken kann. Als weiteres Ziel strebt der Antragsteller die Integration der Migrations- und Flüchtlingskinder in Freizeitgruppen an.

Bezüglich der Nachhaltigkeit, versucht der Antragsteller durch aktive Suche einen Paten/Sponsor zu finden um die Gruppenarbeit fortführen zu können.

Die TeilnehmerInnen schließen durch das Projekt Freundschaften, sie lernen Verantwortung zu übernehmen und erlernen die deutsche Sprache.

Räumliche Ausrichtung des Projekts	Gesamtstädtisch
Kooperationspartner	VKM Kindertagesstätte, Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
Projektlaufzeit	Januar 2016 - Dezember 2016
Gesamtkosten des Projektes	4.185,- Euro
Eigenanteil	155,- Euro
Weitere Fördermittel	2092,50 Euro
Beantragte Mittel bei der Stadt Aachen	1.937,50 Euro

!!!Nähere Infos können dem beigefügten Antrag entnommen werden!!!

Richtlinien für „Projekte zur Integration“

Kriterien		Ja	Nein
1.	Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu unterstützen oder das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu fördern.	X	
2.	Antragsfrist für Projekte ist jeweils der 30.09. des Vorjahres. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr weitere Anträge gestellt werden. Die Anträge sind jedoch mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.	X	
3.	Antragsberechtigt sind Institutionen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Netzwerke/ Kooperationsverbände.	X	
4.	Eine Förderung durch andere städtische Stellen oder weitere Fördermittelgeber ist vorrangig auszuschöpfen. Diese kann eine Förderung über Mittel aus „Projekten zur Integration“ ausschließen.		X
5.	Förderhöhe: Der Höchstbetrag der Förderung beträgt maximal 5.000 € pro Projekt.	X	

Gemäß den im Antrag gemachten Angaben, sind die Voraussetzungen der Richtlinien für förderfähige Projekte zur Integration erfüllt.

Vorschlag zur Beschlussfassung des Integrationsrates

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat einstimmig zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen. Des Weiteren empfehlen die Mitglieder, dass der Antragsteller in die Sitzung des Integrationsrates zum 07. September 2016 eingeladen werden soll, um sich und das Projekt vorzustellen.